

Offener Unterricht und Leistung

Beitrag von „robischon“ vom 11. Mai 2003 11:16

so ist es wohl.

kinder die gewohnt sind manipuliert zu werden, brauchen zeit bis sie mit ihrer freiheit umgehen können. wieviel zeit das ist muss ich ihnen selber überlassen.

wenn kinder sich zu "leichte" arbeiten aussuchen, stört mich das nicht. auch nicht, wenn sie so eine arbeit hundertmal wiederholen.

es kann sein, dass ich anfange aufzufordern, wenn ein kind überhaupt nichts tut. bis ich mich wieder an meine eigenen

feststellungen dazu erinnere.

ich wollte einen text zum übergang zu freiheit (aus einer sudbury-schule hier einsetzen, aber er ist zu lang.

ich setz ihn dann gleich auf meiner website unten beim mai hin.

hatte ich schon mitgeteilt, dass ich ständig kommentiere im schulzimmer, was ich tue und was ich bei kindern beobachte?
